



Fototitel: Unser MLG-Kirchenteam und die Kirche der Zukunft

Segensreich

 **Ökumenischer Kirchenbrief
im Arolser Land**

Bad Arolsen, Mengerlinghausen, Landau

Das Arolser Viehmarkt war eine schöne Gelegenheit, um Werbung für die Kirchenvorstandswahl zu machen! **S. 12**

Eine besondere Unterstützung

Auch dieses Jahr sammeln wir Kirchgeld zur Finanzierung besonderer Anschaffungen. Was genau? Das finden wir zum Beispiel auf **S. 20+21**

Schülerhilfe für die Tafel

Schülerinnen und Schüler der Christian-Rauch-Schule setzten sich engagiert durch eine Aktion für unsere Tafel ein. **S.11**

Was macht eigentlich... ?

Interview mit einem Evangelischen Gemeindemitglied. In dieser Ausgabe mit Bernd Meier aus Wetterburg.





INHALT

KIRCHLICHE NACHRICHTEN IM AROLSER LAND

**Gottesdienstplan Oktober bis
November im Arolser Land, S. 4**

Lebensereignisse, S. 9+10

Taufen, Hochzeiten und Trauerfeiern
im Arolser Land

Rückblick, S. 11-15

An der Christian-Daniel-Rausch-Schule
(CRS) engagierte man sich für unsere
Arolser Tafel. Was war noch los?
Viehmarkt, Baumpflanzen uvm.!

Katholische Seiten, S. 16+17

In der St. Johann Baptist Gemeinde
passiert in den kommenden
Monaten einiges.

**KiGo, Freizeit- und Musikgruppen,
unsere Jugendangebote
S. 18-21**

Kirchgeld, S. 22+23

Landau & Mengerhausen stellen ihre
Projekte vor.

Ausblick, S. 24

Neue Küsterin, Buchbesprechung, Feste

Was macht eigentlich ... ?, S. 27

Interview mit einem Evangelischen
Gemeindemitglied. In dieser Ausgabe mit
Bernd Meier aus Wetterburg, Landwirt
und Schützenkönig.

Kontakt Daten, S. 30+31

Andacht zum Dankbarsein

mit Heidi Klanke
Lektorin und Ehrenamtliche der Arolser Tafel



Viele kennen das Lied *What a Wonderful World*. In diesem Lied wird in einfachen und wunderbaren Bildern die Welt geschildert:

die grünen Bäume und die roten Rosen; die singenden Vögel; der blaue Himmel und die weißen Wolken; der helle Tag und die dunkle Nacht; die schreienden kleinen Babys; von Menschen, die sich die Hand reichen und Fragen: Wie geht es dir? Und die Antwort wirklich interessiert. Doch so einfach, wie dieses Lied klingt, so einfach ist es nicht gemeint. Bob Thiele hat unter dem Pseudonym George Douglas den Text geschrieben. Louis Armstrong hat es als erster gesungen. Das war im Jahr 1967.

Louis Armstrong war in ärmlichen Verhältnissen aufgewachsen und zeitweise in einer Anstalt für obdachlose schwarze Jugendliche. Im Jahr 1967 war er bereits krank. Die Welt schien in Flammen zu stehen. Der Vietnamkrieg tobte. Die schwarze Bevölkerung kämpfte um ihre Rechte. Ein Jahr später wurde Martin Luther King getötet. Von alldem spricht dieses bewusste Lied nicht. Nichts davon deutet es an. Es erzählt von der wunderbaren Welt. Und es sagt damit: So soll diese Welt sein. So ist sie gemeint. Es gibt dieses Glück und es gibt diese Schönheit. Und ich sage jetzt einfach: So hat sie Gott gemeint und gewollt. Das Lied spricht nicht von Gott.

Nur die Erwähnung des Regenbogens kann man als Anspielung auf die Bibel (1. Mose 9,16.17) verstehen. Heute steht die Welt wieder in Flammen. Wir feiern Erntedank, wir schmücken den Altar, wir freuen uns an den Früchten des Feldes, wir danken Gott, während in unserer Welt Kriege toben, während es in unserem Land rumort. Und auch wir sagen damit nicht: was auf dieser Welt geschieht, geht uns nichts an.

Wir sagen: So hat Gott diese Welt gemeint. So hat er sie geschaffen. Albert Schweitzer schreibt in einer Predigt über die Dankbarkeit: „Was die Menschen sich durch gegenseitige Dankbarkeit geben können und geben sollen, ist mehr als Befriedigung von mehr oder weniger berechtigten und lauterer Erwartungen.

Die Dankbarkeit, die wir antreffen, hilft uns an das Gute in der Welt glauben und stärkt uns dadurch, das Gute zu tun. Der gute Same, der in guter Erde liegt, sprießt bei jedem Wetter, aber doch gedeiht er bei guter Witterung anders als bei schlechter.

Wir haben alle große Mühe, die optimistische Weltanschauung, die uns Kraft zum Guten gibt, festzuhalten. Darum ist die Undankbarkeit eine der schlimmsten Kräfte des Bösen in der Welt.“ Der Dank, den wir an Erntedank und hoffentlich nicht nur an Erntedank aussprechen, verändert die Welt zum Guten.

Wir können für so viele Dinge Gott dankbar sein!

Impressum: Der Gemeindebrief "Segensreich" für die Kirchengemeinden Martin-Luther-Gemeinde, Bad Arolsen – Schmillinghausen – Neu-Berich – Lütersheim – Landau – Mengerlinghausen – Braunsen & die katholische Kirchengemeinde St. Johann Baptist, Bad Arolsen wird herausgegeben vom Kooperationsraum "Bad Arolsen - Arolser Land".

Redaktionsleiter: Philipp Rennert

Anschrift der Redaktion: Große Allee 48, 34454 Bad Arolsen, Tel. 05691 1210, Pfarraamt3.Bad-Arolsen@ekkw.de

**Alle Inhalte, Lebensereignisse, etc. geben den Stand bis zum 15.09.25 wieder.
Alle Fotos sind private Aufnahmen, Urheberrecht kann über Redaktion mitgeteilt werden.**

GOTTESDIENSTE, ANDACHTEN, KONZERTE

Sonntag, 05. Oktober 16. Sonntag nach Trinitatis - Erntedankfest

Neu-Berich	10 Uhr	Abendmahls- gottesdienst	Pfarrerin Schuppe- Naumann
Bad Arolsen Stadtkirche	10 Uhr	Abendmahls- gottesdienst	Pfarrer Homann
Mengeringhausen	10 Uhr	Abendmahls- gottesdienst	Pfarrer Jahnke
Wetterburg	11:15 Uhr	Abendmahls- gottesdienst	Pfarrerin Schuppe- Naumann
Schmillinghausen	11:15 Uhr	Abendmahls- gottesdienst	Pfarrer Rennert

Sonntag, 12. Oktober 16. Sonntag nach Trinitatis

Bad Arolsen Stadtkirche	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Homann
Mengeringhausen St.Georg-Kirche	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Jahnke
Helsen Kirche	11:15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Rennert
Bühle DGH	11:15 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl	Pfarrerin Schuppe- Naumann

Mittwoch, 15. Oktober 2025

Bad Arolsen Hallerhaus	9:30 Uhr	Vortrag "Frauen in der Kunst"	
------------------------	----------	----------------------------------	--

Sonntag, 19. Oktober 2025

Lütersheim	9:30 Uhr	Erntedankgottesdienst	Pfarrerin Basteck
Mengeringhausen St.Georg-Kirche  YouTube	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Jahnke
Braunsen	10:45 Uhr	Erntedankgottes- dienst mit Kirchencafé	Pfarrerin Basteck

Sonntag, 26. Oktober 2025**Kirchenvorstands-Wahlen in allen Gemeinden**

Helsen	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Homann
Bad Arolsen Stadtkirche	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Longwe
Mengeringhausen	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Jahnke
Landau Kirche	10:45 Uhr	Gottesdienst mit Gemeindefest	Pfarrerinnen Basteck
Massenhausen	11:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Rennert
Schmillinghausen	18 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Rennert

Donnerstag, 30. Oktober 2025

Bad Arolsen Stadtkirche	17:30 Uhr	Taizé-Andacht	
-------------------------	-----------	---------------	--

Freitag, 31. Oktober 2025 - Reformationsfest

Bad Arolsen Stadtkirche	18 Uhr	Gottesdienst für das Arolser Land	Dekanin Brinke-Kriebel
Schmillinghausen	18 Uhr	Andacht mit Ausklang	Pfarrer Rennert

Sonntag, 2. November 2025

Neu-Berich	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerinnen Basteck
Mengeringhausen St.Georg-Kirche	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Jahnke
Wetterburg	11:15 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerinnen Basteck

Samstag, 8. November 2025

Bad Arolsen Stadtkirche	18 Uhr	Konzert zur Reichspogromnacht	Eisenberg-Ensemble
-------------------------	--------	-------------------------------	--------------------

Samstag, 8. November 2025

Landau Kirche	19 Uhr	Hubertusmesse	Pfarrerin Basteck
---------------	--------	---------------	-------------------

Sonntag, 9. November 2025

Bad Arolsen Stadtkirche	10 Uhr	Familiengottesdienst zum Jubiläum der Kinder- und Jugendbücherei	Pfarrer Homann
Mengeringhausen St.Georg-Kirche	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Jahnke
Mengeringhausen Jüdischer Friedhof	15 Uhr	Andacht zur Reichspogromnacht	Pfarrer Jahnke
Helsen	18 Uhr	Abendgottesdienst	Pfarrer Rennert

Sonntag, 16. November 2025 Volkstrauertag

Braunsen	9 Uhr	Gottesdienst	Birgit Basteck
Lütersheim	10 Uhr	Gottesdienst	Birgit Basteck
Bad Arolsen Stadtkirche	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Homann
Helsen Friedhofskapelle	10 Uhr	Andacht mit Helser Kirchenchor	Pfarrer Rennert
Mengeringhausen St.Georg-Kirche  YouTube	10 Uhr	Gottesdienst, danach: Gedenken am Mahnmal	Pfarrer Jahnke
Landau Kirche	11 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin Basteck
Bad Arolsen Friedhofskapelle	11:30 Uhr	Andacht	Prädikant Jürgen Damm mit Konfirmanden

Sonntag, 16. November 2025 Volkstrauertag

Wetterburg Friedhofskapelle	11:15 Uhr	Andacht	Pfarrer Homann
Massenhausen Kirche	16 Uhr	Andacht	Pfarrer Homann
Schmillinghausen Friedhofskapelle	16 Uhr	Andacht	Pfarrer Rennert

Mittwoch, 19. November 2025 - Buß- und Betttag

Landau	19 Uhr	Gottesdienst im Arolser Land	Pfarrerinnen Basteck mit Mengerinhäuser Flötenkreis
--------	--------	------------------------------	---

Sonntag, 23. November 2025 Ewigkeitssonntag zum Gedenken der Verstorbenen im Kirchenjahr

Lütersheim	9:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerinnen Basteck
Massenhausen	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Rennert
Helsen	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Homann
Bad Arolsen Stadtkirche	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Longwe
Mengerinhäuser St.Georg-Kirche	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Jahnke
Landau	10:45 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerinnen Basteck
Wetterburg	11:30 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Homann
Bad Arolsen Stadtkirche	17 Uhr	Chorkonzert	
Schmillinghausen	18 Uhr	Abendgottesdienst mit Kirchencafé	Pfarrer Rennert

Donnerstag, 27. November 2025

Bad Arolsen Stadtkirche	17:30 Uhr	Taizé-Andacht	
-------------------------	-----------	---------------	--

Freitag, 28. November 2025

Bad Arolsen Schlossplatz	18 Uhr	Eröffnungsandacht Weihnachtsmarkt	Pfarrer Rennert
--------------------------	--------	--------------------------------------	-----------------

Samstag, 29. November 2025

Bad Arolsen Schlosskapelle	18 Uhr	Abendandacht	Pfarrer Homann
----------------------------	--------	--------------	----------------

Sonntag, 30. November 2025 - 1. Advent

Bad Arolsen Schlosskapelle	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Longwe und der Chor der Happy Singers
Braunsen DGH	15 Uhr	Adventskaffee	Pfarrerinnen Basteck
Lütersheim	18 Uhr	Adventssingen am Dorfbrunnen	Pfarrerinnen Basteck
Schmillinghausen Kirche	11:15 Uhr	Abendmahl- gottesdienst	Pfarrer Rennert
Mengeringhausen St. Georg-Kirche	18 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands	Pfarrer Jahnke

Sonntag, 7. Dezember 2025 - 2. Advent

Mengeringhausen St. Georg-Kirche	10 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Jahnke
Landau	10:45 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands	Pfarrerinnen Basteck
Bad Arolsen Stadtkirche	11 Uhr	Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands	Pfarrer Homann
BA Stadtkirche & Hallerhaus	14:30	Adventskonzert und Gemeindeadvent	
Massenhausen	11 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Rennert

Weitere Gottesdienste auf unserer Internetseite www.ev-kirche-bad-arolsen.de



Neben der Feier in der Kirche können Sie live oder als Aufzeichnung über den Mengeringhäuser YouTube-Kanal mitfeiern:

www.youtube.com/c/EvKirchengemeindeMengeringhausen

Lebensereignisse

Taufe, Hochzeit, Trauerfeier



Bad Arolsen

Taufen:

10.08.2025 Gregor Elias Jedicke
07.09.2025 Ella Feline Bamberg
08.09.2025 Wittekind Vincent Josias Luis Prinz zu
Waldeck und Pyrmont
13.09.2025 Fiete Klemme

Trauungen:

15.08.2025 Mario und Jennifer Ferenczy, geb. Rack
06.09.2025 Leon und Carolina Knack, geb. Ziegler
13.09.2025 Sina und Mirco Christensen, geb. Pilapl

Bestattungen:

18.07.2025 Heinz Eugen Ottmar
21.07.2025 Marianne Maria Walloth, geb. Mannel
24.07.2025 Karl Wilhelm Heinemann
12.08.2025 Ekkehard Seidel
16.08.2025 Erika Wehrmann, geb. Mönlich

Helsen

Taufen:

24.08.2025 Marla Büdenbender
24.08.2025 Emil Müller

Bestattung:

30.07.2025 Ursula König, geb. Schmitz

Landau

Taufen:

14.09.2025 Ida Brand
14.09.2025 Marla Thome

Trauung:

06.09.2025 Sebastian und Carolin Heisig,
geb. Aschersleben

Lütersheim

Bestattung:

06.09.2025 Ingwelde Beetz, geb. Grafe

Massenhausen

Bestattungen:

06.08.2025 Siegfried Steiner
04.09.2025 Edith Gürtler, geb. Gatz

Neu-Berich

Taufe:

02.08.2025 Matteo Scholz

Trauungen:

02.08.2025 Johannes und Leonora Scholz, geb.
Reuter
23.08.2025 Cornelius und Sophia Decker, geb. Gruhs
30.08.2025 Dennis und Alina Wagner, geb. Rödger-
Plaum

Schmillinghausen

Trauung:

22.08.2025 Torben und Fabienne Rest, geb. Schmidt

Wetterburg

Taufe:

06.09.2025 Maja Greger

Bestattung:

16.07.2025 Ingeborg Irmgard Krupki

»Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes
ist mitten unter euch«

Lukas 17,21

(Monatspruch Oktober)



Aus den Kirchenbüchern

(Mengeringhausen)

Taufen:

16.08. Zoé Marie Malett

* 19.12.2022

Eltern: Robin Malett & Jaqueline Malett-Becker

Taufsprüche: Psalm 91,11

24.08. Noah Wotschal

* 04.06.2025

Eltern: Igor & Julia Wotschal, geb. Gerber

Taufspruch: Psalm 91,11

07.09. Linus Schade

* 16.05.2025

Eltern: Bastian & Nadine Schade, geb. Jarofski

Taufspruch: Psalm 91,11

07.09. Willi Rose

* 27.05.2009

Eltern: Vanessa Rose & Lucas Diebel-Rose

Taufspruch: Josua 1,9

07.09. Thea Wilhelmine Becker

* 03.01.2025

Eltern: Wilhelm Becker & Jacqueline Feldhoff

Taufspruch: Römer 10,10

Trauungen & Traujubiläen:

16.08. Robin Lukas Malett & Jaqueline Becker

Trauspruch: Psalm 23

Bestattungen:

28.07. Gisela Müller, geb. Kummer

90 Jahre – Begleitvers: Psalm 57,2

28.08. Margret Reis, geb. Rabanus

83 Jahre – Begleitvers: Jesaja 40,31

29.08. Rita Mensing, geb. Kopiez

89 Jahre – Begleitvers: 1.Korinther 16,14

11.09. Heinrich Schiweck

66 Jahre – Begleitvers: Galater 3,11

Schüler setzen Zeichen für Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit

von Friederike Schapitz, Schülerin der CRS

Am 5. Juni 2025 veranstaltete der Ethik-Kurs der Jahrgangsstufe 8 der Christian-Rauch-Schule einen erfolgreichen Kuchenverkauf, dessen Erlös der Tafel Bad Arolsen gespendet wurde. Die Idee dazu entstand im Rahmen der Beschäftigung mit dem Thema „Gerechtigkeit“ im Ethikkurs von Herrn Postler.

Zunächst setzten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit verschiedenen Hilfsorganisationen auseinander. Schnell war klar: Sie wollten selbst aktiv werden und etwas bewirken. Die Wahl fiel auf die Tafel Bad Arolsen – zum einen, weil sie sich für Menschen in der Region einsetzt, zum anderen, weil der Kontakt unkompliziert hergestellt werden konnte.

Fünf Schulstunden lang plante der Kurs mit Hilfe von Ulrike Combé von Nathusius,

die Lehrerin an der CRS und ehrenamtliche Helferin der „Tafel“ ist, engagiert die Aktion: Aufgaben wurden verteilt, Plakate gestaltet und Informationsmaterial erstellt.

Dabei eigneten sich die Schülerinnen und Schüler auch umfassendes Wissen über die Arbeit der Tafel an – unter anderem, wie Lebensmittel gerettet und Bedürftige unterstützt werden.

Der Kuchenverkauf fand in der ersten und zweiten großen Pause statt und war ein voller Erfolg. Viele Schüler und Lehrkräfte unterstützten die Aktion durch den Kauf der selbstgebackenen Leckereien. Der gesamte Erlös – es kamen ca. 150 € zusammen – wurde an die „Tafel“ übergeben.

Mit ihrer Aktion haben die Achtklässler nicht nur Verantwortung übernommen, sondern auch ein starkes Zeichen für soziales Engagement gesetzt.



Arolser Viehmarkt: Ein Wagen zum “Zeichen setzen”

von Pfarrer Jan Homann

Auch wenn das Viehmarkt schon gut zwei Monate zurückliegt, ist der Beitrag in dieser Ausgabe umso aktueller:

Ganz in weißen Oberteilen und weißen oder selbst gestalteten Kappen sind über 40 Personen aus dem Kooperationsraum Arolser Land beim Viehmarktsumzug zur Eröffnung des 292. Arolser Kram- und Viehmarktes mitgelaufen. Dazu haben sich die Kirchengemeinden unsere Region und die Evangelische Jugend Twiste-Eisenberg zusammengetan und einen Wagen für den Umzug gestaltet. Mit viel Herzblut und vielen Stunden der Vorbereitung hat sich ein Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen gefunden, welches das Konzept und die Gestaltung des Wagens übernommen hat. Unter der Leitung von Jugendreferentin Katrin Petereit und Pfarrer Jan Homann haben sich die Ehrenamtlichen schnell auf zwei Mottos geeinigt:

Aufmerksam machen auf die Kirchenvorstandswahl am 26.10.2025 mit dem besonderen Schwerpunkt, dass gerade auch die Jugend Zeichen setzt und aktiv in der Gemeinde mitwirkt. An dieser Stelle sei nochmal allen Mitplanenden und Teilnehmenden gedankt. Ohne Eure vielfältige Unterstützung hätten wir den Wagen niemals erstellen können!

Und so sind dann am Donnerstag, den 07.08.2025, ab 16:00 Uhr die weit über 40 Personen in die Große Alle gekommen, wo unser Wagen mit Startnummer 20 aufgestellt war.

Nach dem Anbringen der Luftballon-Girlanden und einer kurzen Lagebesprechung konnten wir gegen 17:00 Uhr loslaufen und an der schönen Stadtkirche und dem Schloss vorbei auf das Viehmarkts-Gelände einziehen. Bei der feierlichen Eröffnung durch unseren Bürgermeister haben wir sogar bei der Wagenehrung einen der Top 20 Plätze belegt und so konnten wir uns 150€ Preisgeld von der Stadt Bad Arolsen sichern. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Stadt und alle Juroren. Das Geld teilen wir zu gleichen Teilen auf zu Gunsten der evangelischen Jugendarbeit und der Arbeit in unserem Kooperationsraum.

Wir haben uns sehr über die vielen Menschen in den Häusern und am Straßenrand gefreut und sind dankbar für die gute Stimmung, die durchgehend bei allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in unserer Gruppe zu spüren und zu sehen war. Hier möchten wir Sie als Leserschaft nochmal erinnern, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und am 26.10.2025 an der Kirchenvorstandswahl teilzunehmen. Wer an diesem Tag nicht zur Wahlurne in seinem Stimmbezirk gehen kann, der kann auch online wählen oder per Brief abstimmen. Nutzen Sie bitte Ihre Stimme, um unseren neuen Kirchenvorstand den nötigen Rückhalt aus der Gemeinde zu geben. Sie haben die Möglichkeit, mit ganz wenig Aufwand, ein Zeichen zu setzen.

Arolser Viehmarkt: Eindrücke von unserem Wagen “Zeichen setzen”



Foto 1:

Unsere große und zahlreiche Gruppe sammelte sich wie alle anderen Gruppen in der Großen Allee. Bevor es losgeht: Erstmals ein Gruppenfoto und dem Wagen den letzten “Schliff” geben.



Foto 2:

In der Schlosstraße zogen wir durch. Nanu? Kirche und “Zeichen setzen”? Aber, na klar! Werbung für unsere rege Jugendarbeit und für eine frische Kirchenarbeit - nicht vergessen: Am 26. Oktober ist KV-Wahl! Unserem Zug an der Spitze radelte Pfarrer Enwood Longwe. Ein Top-Team!

Foto 3:

Nicht nur Werbung machen wir, wir eignen uns auch als Postkartenmotiv in der Schlosskurve ;-)



Außergewöhnliches in Wetterburg

von Pfarrer Philipp Rennert

Habt ihr schon eine Fahnenweihe erlebt? Nein? Das ist auch selten und ein besonderes Ereignis. Am Samstag, den 16. August luden die Landsknechte des Wetterburger Schützenvereins 1627 auf den Festplatz.

Tage zuvor hatten Burgpiepen, Ehrendamen, Landsknechte unter Hauptmann Kevin Bräuning und mir als Pfarrer den Gottesdienst geprobt. Ganz schön aufregend war es für uns alle – denn jede Gruppe sollte sich auch richtig einbringen. Einzug, Auszug, Schriftlesung und wer wo steht, wurden geübt. Liturgische und protokollarische Abläufe wurden verbunden.

Der Gottesdienst zur Fahnenweihe wurde vom Schillinghäuser Posaunenchor unter der Leitung von Martin Saure begleitet.



Hauptmann und Schützenkönig lasen das Gespräch Jesu mit seinen Jünger zu “in Gottes Haus sind viele Wohnungen” (Joh 14,2) wie einen Dialog lebendig vor. Die Fahnen der Landsknechte und des Schützenvereins wurden danach in die Mitte geholt und die Menschen, die sich um die Fahnen versammelten und versammelt werden, wurden gesegnet.

Kernaussage der Predigt: Bei Gott hat jeder einen Platz. Wir erleben Gott und gute Gemeinschaft in unserer Kirche und in lebendigen Vereinen und Gemeinschaften, in denen ein Mensch dem anderen ein Nächster ist. Unter Musketenschüssen und dem Singen des Waldeckerliedes endete der Gottesdienst.

Im Anschluss feierten die Landsknechte zünftig mit Dutch-Ofen und kalten Getränken

Jubelkonfirmation in Bad Arolsen

von Pfarrer Jan Homann

Am Sonntag, den 17. August 2025, wurden bei einem Festgottesdienst in der Stadtkirche Bad Arolsen neun Menschen geehrt, die vor 60 bzw. 61 Jahren ihre Konfirmation in ebendieser Kirche gefeiert haben. Die neun diamantenen Konfirmanden waren aus ganz Deutschland verteilt zurück in ihre Konfirmationskirche gekommen, um bei einem festlichen Gottesdienst von Pfarrer Jan Homann eingesegnet zu werden und mit der Gemeinde das Abendmahl zu feiern. Begleitet wurde der Gottesdienst von Liedern aus dem Gesangbuch, welche die Konfirmanden damals schon gesungen haben und Kirchenmusikdirektor Jan Knobbe hat ebenfalls Lieder gespielt, die 1964 und 1965 in den deutschen Charts an der Spitze waren.



Nach dem Gottesdienst haben die Konfirmanden noch etwas in Erinnerungen geschwelgt und sich die Stadtkirche in Ruhe weiter angeguckt, während einer der Jubelkonfirmanden detailliert über den Sanierungsvorgang der Stadtkirche und die Erkenntnisse aus der Baugeschichte der Kirche berichtet hat. Abgeschlossen wurde die diamantene Konfirmation mit einem gemeinsamen Mittagessen in einem der Bad Arolser Restaurants. Die Martin Luther Gemeinde wünscht den Jubilarinnen und Jubilaren weiterhin viel Segen und freut sich schon auf ein Wiedersehen zu den eisernen Konfirmationen.

Baumpflanzchallenge und Landauer Viehmarkt

von Pfarrerin Birgit Basteck

Es war Sommerpause! Trotzdem wurde auch in Landau gefeiert!

Ende August war es wieder so weit: der Viehmarkt in Landau stand an und als Kirchengemeinde waren wir mit unserem Sonntagsgottesdienst vor Ort im Zelt!

Und auch die Baumpflanzchallenge haben wir im Kirchenvorstand innerhalb von 72 Stunden bestanden. Nun steht ein Walnussbaum hinter der Kirche und kann in den nächsten Jahren zu einem stattlichen Exemplar heranwachsen.



Wir haben die Challenge weitergegeben an den Ortsbauernverband und an den Kirchenvorstand Lütersheim. Die Lütersheimer haben sich entschieden, die beiden Kirchenvorstände aus Landau und Braunsen zu einem gemütlichen Grillen am DGH in Lütersheim einzuladen, um diese Kirchenvorstandsperiode gemeinsam ausklingen zu lassen. Das ist doch auch eine schöne Idee!

In Helsen böllerts und läuft Musik

von Pfarrer Philipp Rennert

Seit 15 Monaten bin ich als Pfarrer für Helsen zuständig. Wie spannend, was sich so ausprobieren und entwickeln lässt!

Am 23. August spielte die vierköpfige und sehr talentierte Band "Hoch 4" in unserer Kirche und die Lieder wurden von kleinen Andachtstexten untermalt. Eine Erkenntnis von mir an diesem Abend: wir haben eine unglaubliche Akustik in unserer Helser Kirche - wow! Das sollten wir häufiger nutzen.

Also: Wenn Du oder Ihr diesen Raum musikalisch entdecken wollt, kommt gerne auf uns zu. Es lohnt sich unseren Kirchenraum zu entdecken, vor allem spirituell.



Genau eine Woche später stieg Rauch über Helsen auf, denn es hieß: "Helsen böllert". Die Kanoniere feierten mit Schützenschwestern und -brüdern und mit Interessierten am Tennisheim ein schönes Fest. Als Einstieg wurde ein Gottesdienst gefeiert, der Geschichte mit Tradition und Zukunft verband.

Die Kinderkompanie unterstützte dabei tatkräftig den Pfarrer und die Lieder wurden mit Uwe Schierschigg und seiner Kindergitarrengruppe begleitet. Danach gab es viele Spiele und Aktionen. Ein rundum gelungenes Fest. Helsen kann.



Das Plakat zum Weltmissionssonntag zeigt das 9-jährige Mädchen Rosanna aus Myanmar, eingefangen in einem Moment des Spiels: Sie hebt vom Boden ab, durchquert den Schatten und fliegt dem Licht entgegen. Dieser Sprung ist ein Bild für ein Stück ihrer Lebensgeschichte. Sie weiß, was Schatten sind. Sie musste mit anderen Mädchen und Ordensschwestern aus ihrer Heimatstadt Loikaw fliehen, als Bomben fielen. Eine Flucht ins Ungewisse.

Wochen von Angst, Verstecken im Dschungel. Keine Sicherheit, keine Schule, keine Heimat. Doch: Hoffnung.

Heute lebt sie in Nyaung Shwe – in einem Haus am Stadtrand, das Schutz gibt, Raum zum Spielen. Auch Zugang zu Bildung bei Schwestern, die da sind und dableiben.

Rosannas Sprung erzählt von einer Hoffnung, die sich nicht kleinmachen lässt, nicht am Boden bleibt. Sie wagt, was riskant erscheint, einen Schritt ins Ungewisse, den Aufbruch ins Licht.

„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“, schreibt Paulus.

Diese Hoffnung ist mehr als ein naives Vertrösten. Sie ist eine Kraft, geboren aus der Liebe Gottes. Sie ist stärker als Hass, Gewalt und Tod.

Rosannas Sprung aus dem Schatten ins Licht kann ein Bild sein für das, was christliche Hoffnung vermag. Sie ist nicht nur Wort – sie wird sichtbar, spürbar, greifbar, wo wir handeln, helfen, hinschauen. Wo wir mittragen, was andere zu schwer belastet. Wo wir aufstehen gegen Unrecht und eintreten für das Leben.

Das Plakat lädt uns ein, hinzusehen – nicht weg. Besonders am heutigen Tag, dem Sonntag der Weltmission, sind wir nicht allein. Wir sind verbunden mit Menschen auf der ganzen Welt. Im Gebet und in Solidarität.

Dafür wird in Deutschland am 25./26. Oktober dieses Jahres der Welt-missionssonntag mit Blick auf die jungen Kirchen in Asien gefeiert und in den Kollekten für „missio“ gesammelt.

Regelmäßige Gottesdienste / Veranstaltungen

Beichtgelegenheit	jeden Samstag 17.00 Uhr	Pfarrkirche
Vorabendmesse	jeden Samstag 18.00 Uhr	Pfarrkirche
Hochamt	jeden Sonntag 10.30 Uhr	Pfarrkirche
Hl. Messe/WGF	dienstags 09.00 Uhr	Pfarrkirche
Stille Anbetung	jeden Mittwoch 15 -16 Uhr	Pfarrkirche
Rosenkranz	jd. 1. Freitag im Monat 15.30 Uhr	Pfarrkirche
Hl. Messe	jeden Freitag 16.00 Uhr	Pfarrkirche
Friedensgebet	jeden Freitag 19.00 Uhr	vor dem Pfarrheim

Andere Gottesdienste/Veranstaltungen Oktober - November 2025

So, 05.10., 10:30	Kindergottesdienst	Pfarrheim
Di, 07.10., 09:30	Erzählkaffee	Pfarrheim
Di, 07.10., 19:30	PGR-Sitzung	Pfarrheim
Fr, 10.10., 17:00	Sternstunde / Pfützenhüpfer	Pfarrheim
So, 12.10., 11:30	Kirchencafé	Pfarrheim
Di, 14.10., 18:00	Hospiz-Befähigungskurs	Pfarrheim
Mi, 15.10., 18:30	Hospiztreffen	Pfarrheim
So, 28.10., 18:00	Hospiz-Befähigungskurs	Pfarrheim
Mi, 29.10., 18:30	Hospiz-Supervision, Gruppe 2	Pfarrheim
Mi, 29.10., 18:00/19:00	Konzert der Christian-Rauch-Schule	Pfarrkirche
Sa, 01.11., 18:00	Allerheiligen, Abendmesse	Pfarrkirche
Di, 04.11., 09:30	Erzählkaffee	Pfarrheim
Di, 04.11., 19:30	PGR-Sitzung	Pfarrheim
Di, 11.11., 18:00	Hospiz-Befähigungskurs	Pfarrheim
Mi, 12.11., 18:30	Hospiz – offene Supervision	Pfarrheim
So, 30.11., 18:00	Adventskonzert des Külter Chores	Pfarrkirche

Programm in Mengersinghausen

Regelmäßige Gemeindeveranstaltungen im Nicolaihaus:

Montag

16 Uhr Jugendgruppe *-pausiert-*

20 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung (Tel. 3562)

Dienstag

10 Uhr Krabbelgruppe 1, (Janina Müller, Tel. 0172-295071) 14-täglich.

15 Uhr Krabbelgruppe 2, (Janina Müller), siehe oben.

16 Uhr KonfirmandInnen-Kurs 2025/26

18 Uhr Flötenkreis (Fr. Jahnke, Tel. 3562)

Mittwoch

15.30 Uhr Jungschar-Starter *-pausiert-*

Weitere Angebote im Nicolaihaus:

Suchthilfe

Kontakte: Ansprechpartner sind Klaus Köhler 0172/5219083 und Friedhelm Wolter 0176/43251912

Dienstag 18.15 Uhr Selbsthilfegruppe 1 Donnerstag 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe 2

Kindergottesdienst:
jeden Sonntag um 11 Uhr in der St.Georg-Kirche
(außer in den Ferien)



Aktuelle Infos und Links:

www.kirchengemeindemengersinghausen.de

Programm in Wetterburg

Kindergottesdienst:

Der Kindergottesdienst findet einmal im Monat, immer montags von 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr in der Wetterburger Kirche statt.

Die Termine sind ...

im Oktober: 20.10

im November: 10.11. und 24.11.

im Dezember: 01.12.; 04.12.; 08.12. (mehr folgen in der nächsten Ausgabe)



An jedem dritten Montag im Monat
von 17 bis 20 Uhr im Hallerhaus, Kirchplatz 3, 34454 Bad Arolsen



Alle, ob jung oder alt, die Interesse an Gesellschaftsspielen haben, sind herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen und mitspielen.
Eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden.

Die nächsten Termine sind:

20.10.25

17.11.25

15.12.25

Organisatorin: Martina Gehring



Aktuelle Infos, Links und weiteres Programm:
www.ev-kirche-bad-arolsen.de

Kammerchor Montags 19:45-21 Uhr

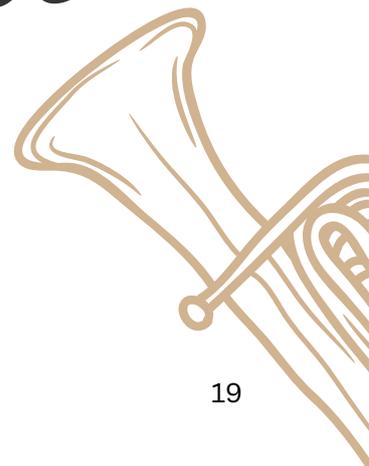
Flötenensemble Dienstags 18-19 Uhr

Kinderchor – mit Katrin und Jan Knobbe – Mittwochs 17:00 Uhr

Gospelchor Joy&Glory Freitags 17:30-18:45 Uhr

Posaunenchor Freitags 19:30-20:45 Uhr

Alle Proben wöchentlich bzw. nach Absprache
mit Jan Knobbe (05691-5798).

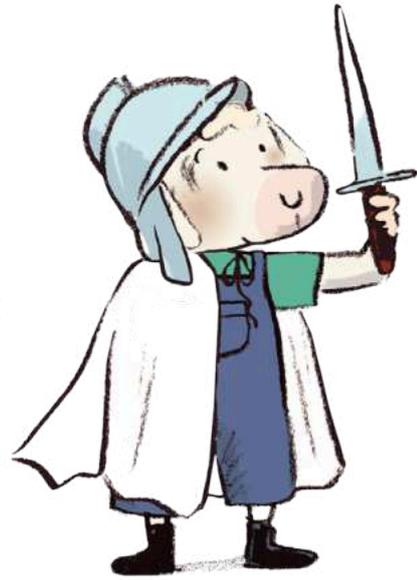


St. Martins Fest

Im November feiert Lemmy den Martinstag.
Ein Bild in jeder Reihe passt nicht zu den anderen.

Wenn du die Anfangsbuchstaben in die Kästchen schreibst, weißt du, was die Kinder am Martinstag brauchen, wenn sie singend durch die Straßen ziehen.

Male Lemmys Umhang rot an.



				<input type="text"/>



Ho-Ho-Ho!

Im November gehen die **Vorbereitungen** für die **Krippenspiele** los. Pfarrer Homann sucht für Arolsen und Helsen, Pfarrer Rennert für Massenhausen interessierte Kinder, die sich eine Beteiligung für das Ortseigene Krippenspiel vorstellen können. In Schillinghausen suchen wir auch Jugendliche und junge Erwachsene. Meldet euch bis zum 7. November bei den genannten Pfarrern (siehe: Seite der Kontaktdaten)

Lasst es Weihnachten!



QUE(E)RBEET
 QUE(E)RBEET
 QUE(E)RBEET
 QUE(E)RBEET
 QUE(E)RBEET
 QUE(E)RBEET
 QUE(E)RBEET

Offener Treff für LGBTQIA+ Personen

Wann? 11.10. ab 14:00 Uhr
 Wo? Im Jugendzentrum Come In (Birkenweg 11, Bad Arolsen)
 Infos über Instagram und per Telefon unter 0171 8345979 oder 0151 541 518 57

Ev. Jugend TWISTE-EISENBERG
 Weisheitig • aktiv • lustig

FRANKFURT

COME IN JUGENDZENTRUM BAD AROLSEN

DIALOG MUSEUM

Die ev. Jugend Nordwaldeck und das Jugendzentrum Come In Bad Arolsen präsentieren:

KULTUR & SHOPPING

Kopping in frankfurt 2.0

16. Oktober 2025

Treffen in Bad Arolsen (Bahnhof): 8:15 Uhr
 Ankunft Bad Arolsen (Bahnhof): 21:20
 Kosten: 15 € + Taschengeld zum Shoppen
 Anmeldung im Come In, über jugendzentrum@bad-arolsen.de oder über petra.ullrich@ekkw.de

FRANKFURT

Schau gerne mal vorbei. Wir freuen uns auf dich!





Ihre Hilfe für unsere evangelischen Kirchengemeinden im Arolser Land

Liebe Gemeindeglieder,

unser gemeinsames Leben in unseren Kirchengemeinden und in unserem Kooperationsraum ist reich an Begegnungen, Erfahrungen und Glauben. Ob im Gottesdienst, in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Musik oder in der Seelsorge – all das prägt unser Miteinander und schenkt Halt, Freude und Gemeinschaft. Damit dieses lebendige Gemeindeleben weiterhin möglich bleibt, sind wir – neben der Kirchensteuer – auch auf Ihre freiwillige Unterstützung angewiesen.

Was ist das freiwillige Kirchgeld?

Das freiwillige Kirchgeld ist eine zusätzliche, nicht verpflichtende Spende, mit der Sie direkt unsere evangelische Kirchengemeinde vor Ort unterstützen können. Es kommt vollständig hier bei uns an und wird dort eingesetzt, wo es am dringendsten gebraucht wird.

Viele Gemeindeglieder zahlen wenig oder keine Kirchensteuer – etwa aufgrund des Einkommens, einer Selbstständigkeit oder im Ruhestand. Andere möchten ihre Gemeinde ganz bewusst zusätzlich fördern. Für all das ist das freiwillige Kirchgeld gedacht.

Wofür wird Ihre Spende verwendet?

Mit dem freiwilligen Kirchgeld finanzieren wir zum Beispiel:

- Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien,

- Gemeindeveranstaltungen und Freizeiten,
- musikalische Projekte,
- Erhalt und Pflege unserer Kirchengebäude,
- Seelsorge und Besuchsdienste.

Kurz gesagt: Ihr Beitrag hilft uns, auch in Zukunft für Menschen da zu sein.

Wie können Sie helfen?

In den nächsten Wochen erhalten Sie unsere personalisierten Kirchgeldbriefe, in denen wir Ihnen die mit den Kirchenvorständen Ihrer Gemeinden abgestimmten Vorschläge für die diesjährige Aktion Freiwilliges Kirchgeld zukommen lassen. Darin ist auch Ihr persönlicher Mediacode enthalten, durch den Sie im Spendenfall automatisch eine Spendenbescheinigung erhalten. Bei Verwendung der QR-Codes entfällt der Mediacode.



**QR-Code
Martin-Luther-
Gemeinde, BA**

twn.gl/fkg_bad_arolsen



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, Ihr Vertrauen – und Ihre Verbundenheit mit unseren Gemeinden!

Im Namen der Kollegenschaft in unserem Kooperationsraum,
Pfarrerin Birgit Basteck



QR-Code
Mengering-
hausen

twm.gl/fkg.mgh



Das hat gegessen ...!

Die Kirchgeld-Aktion 2025 in Mengeringhausen

Wissen Sie noch, wie es vor 2 Jahren war? Da haben wir Sie um Ihr freiwilliges Kirchgeld für die Schimmelbekämpfung an unserer Orgel gebeten. Innerhalb von 2 Monaten konnten wir die Maßnahme finanzieren und das wertvolle Instrument retten!

Dann ist Ihnen sicherlich die Pause im letzten Jahr aufgefallen. Als Kirchenvorstand schämten wir uns nämlich: in den Jahren zuvor haben wir Ihr Kirchgeld für die Erneuerung des Kirchplatz-Geländers erbeten. Doch noch immer konnten wir keine Lösung präsentieren. Denkmalschutz, teure Kostenvoranschläge, Sicherheitsbedenken... – immer und immer wieder sollten wir neu beraten. Eine absolute Geduldsprobe. Aber wir sagten auch: „Wir bitten Sie nicht um eine erneute Spende, wenn wir nicht zuvor Wort gehalten haben.“

Bald schon werden Sie es sehen können: das Projekt kommt zu einem guten Ende! Lesen Sie davon gerne auf unserer Homepage! Vor allem aber auch gerade noch rechtzeitig: denn die Bestuhlung im Nicolaihaus macht uns Sorgen.

Nach über 37 Jahren sind viele der Stühle verschmutzt und können nicht mehr gereinigt werden. Andere fallen regelrecht auseinander. Wenn wir das Nicolaihaus für Feierlichkeiten vermieten und dadurch Einnahmen erwirtschaften wollen, können wir das nicht so lassen. Zudem sind auch die (noch älteren, ungepolsterten) Holzstühle in der Kirche äußerst grenzwertig. Darum möchten wir uns neu und beruhigt setzen können – auf neuen Stühlen.

Rund um den Reformationstag werden wir Sie anschreiben und um Ihre Spende bitten. Eine Spende, die absolut *freiwillig* ist – gerade weil wir (noch) auf die Kirchensteuer als größtes Standbein vertrauen dürfen. Das freiwillige Kirchgeld aber hilft uns dort tätig zu werden, wo bisherige Gelder einfach nicht mehr reichen. Damit noch immer Erneuerung möglich ist. Für unsere Gemeinde.

Schon jetzt der einfachste Zugang zum Kirchgeld: über die Plattform Twingle spenden (siehe QR-Code oben) – und stolz sein, dass Sie uns nicht im Trüben sitzen lassen!

Herzlichen Dank!

Atheistisch glauben?!

Gesprächsabende zum Buch von Hartmut von Sass

Kann man atheistisch glauben? Diese Frage provoziert Hartmut von Sass, Theologieprofessor in Hamburg, mit Blick auf sein theologisches Essay Atheistisch glauben (Matthes & Seitz, 2022). Viele Menschen sind mit einem sehr persönlichen Gottesbild aufgewachsen: Schon als Kind haben wir Gott als einen Vater (manchmal auch als eine Mutter) kennengelernt, mit dem wir wie mit einem Freund sprechen können. Zugleich ist dieser Gott der Welt entrückt und existiert in einer Parallelwelt namens Himmel. Ihm werden menschliche Eigenschaften zugeschrieben, die er im Unterschied zu uns aber vollkommen hat. Dieser Gott ist absolut frei und zugleich ein Beziehungswesen.

In seinem Essay grenzt sich Hartmut von Sass von diesem theistischen Gottesbild klar ab. Stattdessen präsentiert er eine atheistische Gottesvorstellung. Was widersprüchlich klingt, versteht er als Einladung, den christlichen Glauben neu zu denken. Er kritisiert die Vorstellung eines personalen Gegenübers, eines allmächtigen Weltenlenkers oder übermenschlichen Akteurs. Solche Bilder hält er für überholt.

Statt daran festzuhalten, entwickelt er ein anderes Verständnis von Glauben: nicht als feste Gewissheit oder Welterklärungsmodell, sondern als Haltung zur Welt und Sichtweise auf das Leben. Glauben heißt für ihn, die Wirklichkeit im Licht des Glaubens wahrzunehmen und zu deuten. Und der Zweifel gehört für ihn mitten hinein in den Glauben. Deshalb betrachtet von Sass den Atheismus nicht als Gegner, sondern als Korrektiv. So wird der Atheismus zu einem Element des Glaubens. Er hilft, traditionelle Vorstellungen zu hinterfragen und das Leben und Wirken der Glaubenden zu qualifizieren. „Nicht an Gott wird geglaubt“, schreibt von Sass, „sondern in Gottes Wirklichkeit wird gelebt.“

Diese Gedanken laden ein, neu über Gott, Glauben und Zweifel nachzudenken. Und genau das wollen wir in unserer Gemeinde tun.

Herzliche Einladung zur Gesprächsreihe im Januar und Februar 2026!

An fünf Abenden diskutieren wir Abschnitte des Buches von Hartmut von Sass. Gemeinsam fragen wir, was seine Impulse für unser eigenes Glaubensleben bedeuten können. Fragen, Zweifel und eigene Gedanken sind ausdrücklich willkommen.

Wichtige Informationen:

- Die Gesprächsabende finden im Januar und Februar 2026 statt. An folgenden Montagen wollen wir uns im Hallerhaus um 19 Uhr treffen: 12.01., 19.01., 26.01., 02.02. und 09.02.2026
- Leitung: Pfarrer Jan Homann und Dr. Christian Geyer
- Bitte bringen Sie das Buch „Atheistisch glauben“ mit. Zwischen den Treffen lesen wir die vorgesehenen Abschnitte. Zum ersten Abend können Sie das Buch ungelesen mitbringen.
- Rückfragen bei Pfarrer Jan Homann (siehe Kontaktseite).
- Buch: Hartmut von Sass (2022): Atheistisch glauben. Ein theologischer Essay, Berlin: Matthes & Seitz. ISBN 978-3-7518-0541-4, das Buch kostet neu ca. 14€.

Wir freuen uns auf lebendige Gespräche, viele Fragen und unterschiedliche Perspektiven darauf, was es heute heißen kann zu glauben.



Guten Tag,

mein Name ist Irene Hartmann, und seit einigen Wochen darf ich den Dienst der Küsterin in Neu-Berich übernehmen.

Unsere Kirche hat eine besondere Geschichte und Ausstrahlung – eine Atmosphäre, die mich von Anfang an berührt hat. Es ist mir eine Freude und ein Herzensanliegen, die Gottesdienste sowie die damit verbundenen Feierlichkeiten und Hochzeiten mitzugestalten.

Ich bereite die Kirche so vor, dass sie ein Ort der Begegnung wird, an dem sich Menschen wohlfühlen und gerne zusammenkommen. Dazu gehören ganz praktische Dinge wie das Herrichten von Kerzen und Blumenschmuck auf dem Altar oder die Handgriffe, die nötig sind, damit der Gottesdienst reibungslos ablaufen kann.

Im Hintergrund mitzuwirken und so dazu beizutragen, dass unsere Kirche ein lebendiger und einladender Raum bleibt, erfüllt mich mit Freude. Besonders wertvoll ist für mich auch die gute Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie die vielen persönlichen Begegnungen mit den Gemeindemitgliedern.

Für Fragen, Anregungen oder einfach für ein Gespräch stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung

Ihre

Irene Hartmann



19 Uhr - Kirche Landau
mit dem Flötenkreis aus Mengeringhausen

Buß- und Betttag **19.11.**
www.busstag.de

Eine Initiative der
Evangelischen Kirche

Beim letzten Gemeindebrief haben wir zwar schon unsere KV-Kandidatinnen und Kandidaten aus Landau und Lütersheim vorgestellt, aber es eine Kandidatin fehlte bei der Landauervorstellung: Svenja Lingk (auf Foto 2). Der Vollständigkeitshalber sehen wir also nun nochmal alle möglichen KV'ler von Landau.

Foto 1 Landau:



Foto 2 Landau:



Foto 1 Landau:

Hintere Reihe: Jan Götte, Margret Behr, Horst Wagener

Vordere Reihe: Christian Müller-Brockhausen, Horst Schuchardt, Angelika Brand, Ilona Horchler.

Foto 2 Landau: Christian Müller-Brockhausen, Svenja Lingk

Sonntag, 26. Oktober 2025

11-17 Uhr Kirchenvorstandswahl (Gemeindehaus)
10.45 Uhr: Gottesdienst (Kirche)
12 Uhr: Musikalisches Mittagsbuffet (Kirche)

Wir freuen uns auf viele Besucher!

The flyer features a light beige background with decorative musical notes and leaf motifs in the corners. The text is centered and uses a serif font.

Was macht eigentlich ... ?



Liebe Leserschaft, in jeder Ausgabe „Segensreich“ wollen wir von den evangelischen Gemeinden ein Gemeindemitglied interviewen. Denn es gibt nicht “die” Kirche, sie ist nicht singulär. Kirche ist Plural - wir sind viele und unterschiedlich. Bei den Interviews stellen wir Fragen wie: Was ist dem Interviewten wichtig? Was bedeutet es Christin zu sein? Dieses Mal, an einem sonnigen Herbst-Nachmittag trafen wir Bernd Meier, Landwirt und Schützenkönig von Wetterburg, bei sich zuhause auf seinem Hof, von wo man aus wunderbar auf die Wetterburger und Külter Kirche schauen kann.

Pfr. Rennert: Lieber Herr Meier, wunderbar, dass es klappt.

Bernd Meier: Früher, zu Zeiten von meinem Vater, war es bei uns häufig der Fall, dass Durchgangsverkehr spontan nachmittags vorbeikam. Dann haben wir eine Stunde Pause gemacht, Kaffee und Kuchen zusammen eingenommen und die Zeit zusammen genossen. Und dafür haben wir gerne dann abends eine Stunde länger gearbeitet.

Pfr. Rennert: Über so seine Gastfreundlichkeit kann sich jeder freuen. Gleichzeitig ist es eine wunderbare Achtsamkeit, den Moment zusammen zu genießen. Bis gestern waren Sie noch voll eingespannt?

Bernd Meier: Richtig, gestern konnten wir noch Gülle fahren. Der Tag war voll, aber eigentlich ist bei unserem Milchbetrieb immer etwas zu tun. Im Moment stehen wir auch in den Vorbereitungen für den Massenhäuser Almatrieb. Wir liefern für den Abtrieb einige Kühe, die dafür abgeholt werden.

Pfr. Rennert: Dann sehen wir uns wahrscheinlich beim Almatrieb und beim Fassanstich. In Lederhose und Tracht. In Tracht wäre es nicht unser erstes Wiedersehen. Wir haben uns auch beim Wetterburger Gottesdienst zur Fahnenweihe gesehen.

Bernd Meier: Sehr richtig. Da trug ich als Schützenkönig aber schwarzen Anzug und Zylinder. Als ich 2023 beim letzten Wetterburger Schützenfest König geworden bin, konnte ich mich zwischen grüner Schützenuniform und schwarzem Anzug entscheiden. Der schwarze Anzug und Zylinder haben mir zugesagt.

Pfr. Rennert: Früher wurde hier in unserer Region bei Beerdigungen häufig Zylinder getragen. Oder?

Bernd Meier: Das stimmt. In Hörle ist das noch so. Bei uns hier in Wetterburg war das auch üblich und eine Ehre, wenn man aus dem Dorf gefragt wurde, ob man beim Trauergottesdienst den Sarg tragen würde. Und dazu trug jeder einen Zylinder. Es hat etwas feierliches. Und ich glaube, jeder hat noch irgendwo bei sich Zuhause einen rumliegen.

Pfr. Rennert: Von Schmillinghausen habe ich auch von dieser Tradition gehört. Und jetzt ist es hier nicht mehr der Fall?

Bernd Meier: Nein. Das hat sich leider verändert. Zum einen, weil es häufiger Urnenbestattungen gibt, zum anderen liegt es auch vielleicht an den jungen Generationen, denen das alte Brauchtum bei Trauerfeiern nicht mehr so wichtig ist. Und es gibt natürlich nicht mehr nur Trauergottesdienste sondern auch Trauerreden, die das ganze vermeintlich individueller machen. Da fehlt mir etwas.

Pfr. Rennert: Wie meinen Sie das?

Bernd Meier: Es fehlt diese Feierlichkeit und auch inhaltlich kommt da etwas zu kurz. Trauerreden klingen inhaltlich schön, aber es fehlt mir die Zusage, das etwas nach dem Tod kommt. Die Hoffnung kommt zu kurz. Kirchliche Gottesdienste runden immer etwas und werten die jeweiligen Festlichkeiten auf.

Pfr. Rennert: Wo zum Beispiel?

Bernd Meier: Wir, meine Frau Claudia und ich, waren letzts in Wellinghausen beim Kreiserntedankfest. Ein Muss für jeden Landwirt und Bauern, wo die neuen erfolgreichen Absolventen auch geehrt werden. Eine Veranstaltung von über 350 Menschen, auf einem Hof mit Gottesdienst und anschließender Geselligkeit. Dieses Mal feierte die Pfarrerin Stracke aus Usseln den Gottesdienst, bzw. leitete sie den an und die neue Vikarin gestaltete diesen. Und - das muss man anerkennen - die hat sich richtig Mühe gegeben und gut gemacht. Die Vikarin wusste sogar, dass die Gerste ein gutes Jahr hatte. Sowa ist schön, vor allem, wenn bei so einer Gelegenheit alle Generationen zusammenkommen.

Pfr. Rennert: Sie stecken aktuell auch in intensiven Planungen, richtig?

Bernd Meier: Allerdings. Der Vorstand und die Mitglieder des Schützenvereins werden demnächst das kommende Wetterburger Schützenfest in 2027 planen, das auch die 400-Jahrfeier ist.

Pfr. Rennert: Wenn wir von Kirchengemeindeseite helfen können, geben Sie gerne Bescheid.

Bernd Meier: Unbedingt. Zum einen ist der Gottesdienst ein wichtiger Bestandteil. Und vielleicht gibt es noch eine neue Fahne mit der Jahreszahl 1627 dazu. Bisher ist nichts entschieden, da wir erst Kostenvoranschläge einholen. Der Fahnenweihgottesdienst der Landsknechte hat uns allen auf jeden Fall sehr gefallen. Beim Festgottesdienst würden wir uns, wie bei den Landsknechten, auch einen Posaunenchor wünschen. Das war bei den Landsknechten einfach schön und das wollen wir auch.

Pfr. Rennert: Das kriegen wir definitiv hin. Wie schauen Sie auf die aktuelle Gemeindesituation?

Bernd Meier: Sehr positiv. Vor Jahren hatten wir viel Unmut, als es hieß, dass die ehemalige Kirchengemeinde bestehend aus Külte, Neu-Berich und Wetterburg aufgelöst werden sollte. Das hat sich sehr lange gezogen.

Pfr. Rennert: Und jetzt?

Bernd Meier: Jetzt hat sich alles angepasst und wir haben den Eindruck, es funktioniert. Meine Frau macht zusammen mit Sandra Brüne (KV-Mitglied) den Kindergottesdienst. Und wir waren der Kirchengemeinde immer sehr verbunden. Mein Opa und mein Vater waren beide im KV. Meine Frau war es ganze 12 Jahre. Nochmal antreten wollte sie nicht, aber wir engagieren uns trotzdem viel.

Pfr. Rennert: Das merke ich. Was würden Sie sich für die Wetterburger Kirche wünschen? Sie haben ja wahrscheinlich mitbekommen, dass wir als Kirchenkreis alle unsere Gebäude auf den Prüfstand stellen und gucken, wie wir sie unterhalten müssen.

Bernd Meier: Natürlich bekommt man dies mit. Wir haben in Wetterburg eine sehr feine und praktische Kirche aus dem Jahr 1653, die gut in Schuss ist. Ich würde mir wünschen, dass sie dauerhaft geöffnet ist, weil viele Touristen, die am Twistesee sind, in der Wetterburg oder in anderen Lokalen essen gehen, immer auch zur Kirche gehen und leider eine verschlossene Kirche vorfinden. Es würde sich auch anbieten, die Kirche zusammen mit den Einkehrmöglichkeiten stärker zu bewerben.

Pfr. Rennert: Das, finde ich, ist ein sehr praktischer Tipp, den ich gerne aufnehme. Vielleicht schaffen wir es, das nächste Jahr in die Wege zu leiten. Vielen Dank für unser tolles Gespräch!

Kontakt Daten unserer Einrichtungen

Evangelische Martin Luther Gemeinde

Bad Arolsen, Helsen, Wetterburg,
Massenhausen und Schmillinghausen
Gemeindebüro Kirchplatz 3
34454 Bad Arolsen
Carolyn Zippel
Tel. 05691 – 3337
bad-arolsen.gemeindebuero@ekkw.de

Pfarrer Jan Homann
Geschäftsführer
Kirchplatz 3, Tel. 05691 – 8066071
Pfarramt1.Bad-Arolsen@ekkw.de
Zuständig für: Stadt Arolsen

Pfarrer Philipp Rennert
Große Allee 48, Tel. 05691 – 1210
Pfarramt3.Bad-Arolsen@ekkw.de
Zuständig für: Helsen,
Schmillinghausen, Massenhausen,
Tafel, Stadt Arolsen

Pfarrer Enwood Longwe
Kirchplatz 3, Tel. 01525 – 2679660
enwood.longwe@ekkw.de
Zuständig für: Stadt Arolsen, Ars
Vivendi

Kirchenmusik
KMD Jan Knobbe
jan.knobbe@ekkw.de

Evangelisches Kirchspiel Landau

Pfarrerin Birgit Basteck
Hinterstraße 35
34454 Bad Arolsen-Landau
Tel. 05696 - 995050
Pfarramt.Landau@ekkw.de
Zuständig für: Kirchspiel Landau,
Neu Berich, Wetterbug

Evangelische Kirchengemeinde Mengersinghausen

Pfarrer Uwe Jahnke
Gemeindebüro
Nicolaistraße 1,
34454 Bad Arolsen-Mengersinghausen
Tel. 05691 – 3562
Pfarramt.Mengersinghausen@ekkw.de
Zuständig für: Mengersinghausen

Kooperationsraum

“Arolser Land”

Verwaltung
Bianca Völkel Tel. 01523 6199744
Kooperationsraum Arolser Land
bianca.voelkel@ekkw.de

Jugendarbeit
Katrin Petereit und Petra Ullrich
Büro Nicolaistr. 3, Tel. 05691 – 628258
twiste.jugendarbeit@ekkw.de

Spendenkonto

Kirchenkreisamt Waldeck-Frankenberg
IBAN: DE31 5206 0410 0001 1001 06

Wichtig: Bitte benennen Sie Ihre Kirchengemeinde + Verwendungszweck!
So erreicht Ihre Spende ihr richtiges Ziel.

Kindertagesstätten

Bad Arolsen, Rauchstraße
Leiterin: Heidrun Schaub
Tel. 05691 - 3583
ev.kita.rauchstrasse-
badarolsen@ekkw.de

Königsberg
Leiterin: Ilka Sinemus
Tel. 05691 - 3710
ev.kita.koenigsberg-
badarolsen@ekkw.de

Helsen, Kindergarten
Leiterin: Ina Meyer
Tel. 05691 - 22 79
ev.kita.helsen@ekkw.de

Landau, KiTa Sonnenschein
Leiterin: Carolin Rost
Tel. 05696 - 233
ev.kita.landau@ekkw.de

Massenhausen, Kindergarten
Pustebume
Leiterin: Christiane Kisselbach
Tel. 05991 - 61064
ev.kita.massenhausen@ekkw.de

Mengeringhausen, KiTa Arche
Leiterin: Daniela Ludwig
Tel. 05691 - 91701
ev.kita.arche-
mengeringhausen@ekkw.de

KiTa Regenbogen
Leiterin: Simone Wiegand
Tel. 05691-4731
ev.kita.mengeringhausen@ekkw.de

KiTa Spatzennest
Leiterin: Verena Lange
Tel.: 05691/ 8066791
ev.kita.spatzennest-
mengeringhausen@ekkw.de

Schmillinghausen, KiTa
Zwergenscheune
Leiterin: Anna-Caroline Röhle
Tel. 05691 - 7884
ev.kita.schmillinghausen@ekkw.de

Wetterburg, Kindergarten Farbenfroh
Leiterin: Anna Neufeld, Tel. 05691 -
6249830
ev.kita.wetterburg@ekkw.de

Katholische Kirchengemeinde

St. Johannes Baptist – Bad Arolsen

Gemeindebüro
Große Allee 27 34454 Bad Arolsen
Edda Woywod und Regina Wagener
Tel. 05691 3304
Mo.-Fr. 9.30-12.30 Uhr
info@kath-kirche-bad-arolsen.de

Pfarrer Peter Heuel
Große Allee 27, Tel. 05691 - 3304
pfarrer@kath-kirche-bad-arolsen.de

Diakon
Michael Thamm, Tel. 05691 - 4437

Gemeindereferentin
Dagmar Wieners, Tel. 05691 - 91631

Pfarrgemeinderat
Katharina Schramm, Tel. 888 - 9925

Kirchenvorstand
Gottfried Birke, Tel. 6435

Hat der neue Gemeindebrief gefallen?
Oder hat etwas gestört?

Dann schreiben Sie der Redaktion,
Stichwort "Segensreich":
Pfarramt3.Bad-Arolsen@ekkw.de



Offener Treff für LGBTQIA+ Personen

Wann? 11.10. ab 14:00 Uhr

Wo? Im Jugendzentrum Come In
(Birkenweg 11, Bad Arolsen)

Infos über Instagram und per Telefon

unter 0171 8345979 oder 0151 541 518 57